

Miss you like crazy!

Von Terrorkaetzchen

Kapitel 4: I will follow him!

„Na toll, du Held, jetzt sind wir wieder zu spät gekommen!“ schimpfte Grace. War ja klar, dass Kojiro noch nach Hause musste, um seine Schuluniform zu holen. Eigentlich wollte Grace ja nicht mitkommen, aber der feine Herr hatte die Strafaufgabe und meinte sie zu erpressen müssen, dass wenn sie nicht mit käme, die Strafaufgabe nie zum Lehrer käme... Tja und da musste sie halt mitkommen...

„Jammer nicht rum, Puppe, wie sagt man: Geteiltes Leid ist halbes Leid!“ lachte Kojiro und öffnete die Tür zum Klassenzimmer.

„Oh Guten Morgen, haben es Frau König und Herr Hyuga es auch mal in diese ehrenwerte Anstalt geschafft?“ fragte der Lehrer und schielte über seine Brille.

„Aber immer doch! Ihre ehrenvolle Strafarbeit hatte uns aufgehalten, entschuldigen Sie bitte!“ antwortete Kojiro mit stolzer Brust. Grace schüttelte nur den Kopf und begab sich zum Platz...

„Na gut, dann geben Sie beide die Strafarbeit her und setzen sich...!“

Grace und Kojiro waren jetzt ein wenig geschockt, da der Lehrer keinen Ton von Nachsitzen erwähnte, wahrscheinlich hatte er jetzt eingesehen, dass das eh nichts bringen würde, da die beiden so wieso eh immer zu spät kamen oder sich im Unterricht stritten.

Die Stunde verging und die Klasse samt Lehrer wunderten sich, dass aus der Kojiro/Grace Fraktion kein Ton kam, im Gegenteil eher Schweigen war der Fall...

„Hatten Sie beide eine lange Nacht hinter sich oder warum sitzen Sie beiden hier wie Schlafmützen?“ Fragte der Lehrer und schielte wieder über seine Brille. Grace hasste dies. „Irgendwann klau ich dem Gaukler da vorne die Brille!“ dachte sie so bei sich.

„Wenn sie es genau wissen wollen, wir haben eine lange und schwere Nacht hinter uns!“ grinste Kojiro und sah dem Lehrer direkt ins Gesicht.

Die ganze Klasse drehte sich fast panisch und entsetzt um und fragte im Chor: „WIR?“ Grace biss sich vor Schreck auf die Zunge und schrie auf. Kojiro hatte sie schon wieder in Verlegenheit gebracht...

„Was denn los Puppe? Also vor ein paar Stunden hast du noch besser geschrien!“ verkündete Kojiro laut mit einem Grinsen im Gesicht. Grace fackelte gar nicht lange, stand auf feuerte ihm eine (ist ja nicht die erste, die Kojiro von Grace bekommt) packte ihre Sachen und verschwand... Jetzt wunderte sich auch Kojiro, da er eigentlich dachte Grace würde sich aufregen oder so, aber...

„Kojiro, jetzt hast du es ja endgültig geschafft du Vollidiot!“ schimpfte Takeshi.

„Hey Maus, was ist denn los?“ fragte Vicky, als sie Grace da so alleine auf den Rasen sitzen sah „Hat dich Kojiro schon wieder geärgert, ich habe schon davon gehört!“

sagte sie und legte ihre Hand auf Grace ihre Schulter.

„Ach weißt du Vicky, dass ist mir jetzt auch vollkommen egal, ich versenk ihn schon noch im Brunnen, keine Angst!“ flüsterte sie schon fast...

„Du machst keine Anstalten um ihn eins rein zu würgen?“ fragte Vicky total verdutzt
„Bist du krank oder was ist los?“

„Kalle kommt her...!“ seufzte sie.

„Hey, das ist doch toll, schließlich ist er dein bester Freund...!“ Vicky biss sich auf die Zunge, da sie wusste, dass sie gerade fast falsches gesagt hatte. Sie wusste, dass Grace sich damals in ihm verliebt hatte, sie es ihm aber nie deutlich sagte, weil er wohl eh nichts für sie empfand.

„Ist schon gut Vicky, es ist nicht schlimm...!“ sagte Grace „Ich geh dann mal nach Hause!“ Grace stand auf und verschwand.

„Hey, und was ist mit Unterricht?“ schrie Vicky ihr hinter her.

„Sag meinen Lehrer, wenn er sich ne neue Brille zulegt, dann komme ich wieder!“ war Grace ihre prompte Antwort.

Vicky stand da, schüttelte ihren Kopf und drehte sich um...

Grace stand in ihrem Zimmer, sah sich um, sie suchte etwas ganz bestimmtes... „Ah...hier muss es sein!“ Sie kramte in einer Kiste rum und hielt nach etlichen Suchen eine CD in den Händen. Ja auf dieser CD war ein Lied, ein ganz bestimmtes. Sie schloss die Augen und dachte zurück. Auf ihrer Abschiedsparty, bevor sie nach Japan zog, hatte sie die Idee Karaoke gehabt. Sie stellte sich auf der Bühne und sang ein Lied, genau dieses Lied... Alle dachten, sie hätte es sich einfach so ausgesucht, aber das war nicht so. Sie sang es für Kalle, der ganze Text war für Kalle, das ganze Gefühl, was sie in dieses Lied reinbrachte, war für Kalle... und er hatte es nicht gemerkt. Grace lachte sarkastisch, als sie daran dachte, dass er nach ihrem Auftritt zu ihr kam und meinte: „Du kannst echt gut singen. Du hast ne geile Stimme!“ Grace öffnete die Augen und legte die CD in den Player, als das Lied erklang:

I will follow him (Ich werde ihm folgen,
Follow him wherever he may go. ihm folgen wohin er auch gehen mag
And near him I always will be, und ich werde ihm immer nahe sein,
For nothing can keep me away. denn nichts kann mich von ihm abhalten,
He is my destiny. er ist mein Schicksal.)

I will follow him. (Ich werde ihm folgen,
Ever since he touched my heart I knew seit er mein Herz berührte weiss ich,
There isn't an ocean too deep, dass kein Ozean zu tief,
A mountain so high it can keep, kein Berg so hoch ist
Keep me away, dass er mich abhalten kann,
Away from his love abhalten von seiner Liebe.)

I love him, I love him, I love him
And where he goes I'll follow,
I'll follow, I'll follow
I will follow him,
Follow him where ever he may go
There isn't an ocean too deep,
A mountain so high it can keep,

Keep me away.

I love him; I'll follow, I'm gonna follow.
True love, he'll always be my true love
Forever, from now until forever.
I love him, I love him, I love him
And where he goes I'll follow,
I'll follow, I'll follow.
He'll always be my true love, my true love,
My true love from now until forever,
Forever, forever.

Grace musste jetzt kämpfen, um nicht zu weinen. „Dieser Idiot!“ dachte sie sich. „Hat mich einfach da stehen lassen, aber typisch Kerle...Der kann mich mal!“ schrie sie und schmiss die CD in den Mülleimer...

„Arschloch, Pappnase, impotenter Loser, Trottel, Dödel, Arschgesicht, blöder Pisser!“ fluchte Grace immer weiter, so sehr war sie in Rage... und bemerkte nicht wer in der Tür stand...

„Vielen Dank für die Blumen, ich schein ja bei dir total beliebt zu sein, was?“ Kojiro stand an der Tür.

„Lass mich in Ruhe und verschwinde, und falls es dich interessiert, die Ehre lasse ich dir nicht zukommen, für dich müssen erst Begriffe erfunden werden!“ schrie sie jetzt ihn an.

„Und außerdem was machst du hier? Ist denn nicht Schule?“ fragte sie ihn zornig. Jetzt musste Kojiro lachen.

„Das sagt ja gerade die Richtige, du solltest wohl auch im Unterricht sein oder?“ lachte Kojiro aber fuhr im selben Moment fort „ Und falls es dich interessiert, Ich bin hier um mich bei dir zu entschuldigen wegen vorhin!“ sagte er nun kleinlaut...

„Gezwungen oder freiwillig?“ fragte sie nun.

„Beides!“ gab er zur Antwort. Eigentlich musste er sich bei ihr entschuldigen, Takeshi und der Lehrer hingen ihm deswegen im Nacken. Und gegen ein bisschen Schulfrei ist ja schließlich nichts einzuwenden.

„Gut dann hast du dich entschuldigt, ich nehme das so hin und jetzt mach dich vom Acker!“ fauchte sie ihn an.

„Nö... ich bleib noch, ist lustig hier bei dir!“ grinste er.

„Ach mach doch was du willst... Egal, was ich sage, es interessiert dich ja eh nicht!“ seufzte sie nur.

Kojiro setzte sich zu ihr, sah sie an und fragte: „Was ist denn los Puppe?“

„Geht dich gar nichts an!“ maulte sie.

„Dein Freund?“ grinste Kojiro.

„Habe keinen Freund!“

„Oh, dann habe ich ja noch gute Chancen bei dir Baby!“

„Kann schon sein... Hey was rede ich da? Es kann dir egal sein, ob ich einen Freund habe, es kann dich einen Scheißdreck angehen, was ich tue und ich bin nicht dein Baby!“ schrie sie ihn an.

„Hmmm... Kann schon sein, hast du gesagt... ist ja mal nen klares Statement von dir!“ lächelte er.

„Also, was bildest du dir eigentlich ein, wer du bist?“

„Ich bin derjenige, der dich glücklich machen tut!“ entgegnete Kojiro scheinheilig.
„Einbildung ist auch ne Bildung!“ grummelte Grace und musste nun auch lachen. Irgendwie konnte sie machen und sagen, was sie wollte, Kojiro hatte immer ein Gegenargument und irgendwie war sie froh drüber, dass es wenigsten einen gab, der sich, seit dem sie hier war, um sie irgendwie kümmerte, auch wenn seine Art und Weise gewöhnungsbedürftig war! Grace wurde rot, sie ertappte sich dabei, wie sie wieder an Kojiro ein gutes Wort verlor... Sie schüttelte den Kopf und vergrub diesen Gedanken in eine noch viel, viel tiefere Schublade...